

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1902-1903

14.3.1903



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 14. März 1903.

44. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

Zum erstenmale wiederholt:

Philemon und Baucis.

Oper in 2 Bildern von J. Barbier und M. Carré. Musik von Ch. Gounod.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Scenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Philemon	Hans Buffard.
Baucis	Luise Angerer.
Jupiter	Hans Keller.
Vulcan	Peter Lohmann.

Zum erstenmale wiederholt:

Prinz Ador.

Tanzmärchen in 3 Akten von E. Sievert. Musik von Cornelius Rübner.
Einstudiert von Paula Bayz.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Scenische Leitung: Heinrich Schilling.

Personen:

Der König	Wilhelm Kempf.
Prinzessin Beane, seine Tochter	Paula Bayz.
Prinz Ador	Richard Allegri.
Prinz von Provence	Fritz Soot.
Orientalischer Fürst	Max Schneider.
Der Froschkönig, } Beherrscher der Dämonen	Hermann Benedict.
Die böse Fee, }	Magdalene Bauer.
Die gute Fee	Luise Kling.
Eine Quellennymphe	Ida Szirmay.
Der Rößel	Alfred Thiele.
Libelle	Luise Meitz.
Schmetterling	Frieda Frank.
Großvater	Adolf Hallego.
Großmutter	Christine Friedlein.
Der Förster	Hugo Bauer.
Die Försterin	Josefine Menke.
Die Braut	Luise Stolze.
Der Bräutigam	Philipp Schönleber.
Der Dorfschulze	Wilhelm Beyer.
Eine alte Zigeunerin	Julie Schwarz.
Ein alter Zigeuner	Emil Hunkler.
Eine junge Zigeunerin	Luise Kling.
Der Hochzeitslader	Ernst Golde.

Hofmarschall, Hofstaat. Pagen des Königs. Herolde. Trompeter. Trabanten. Jäger. Jagdpagen. Bauern. Bäuerinnen. Dorfmusikanten. Zigeunerkinder. Gefolge des Prinzen von Provence. Gefolge des orientalischen Fürsten. Orientalische Tänzerinnen. Orientalische Knaben. Irrlichter. Dämonen. Gute Geister. Elfen. Wichtelmännchen. Frösche.

Vorkommende Tänze:

Im I. Akt:

- Tanz der Irrlichter und Dämonen, ausgeführt vom Balletcorps.
- Polka, ausgeführt von Paula Bayz und Richard Allegri.
- Tanz der Quellennymphe, ausgeführt von Ida Szirmay.
- Tanz der guten Fee, ausgeführt von Luise Kling.
- Ballabile, ausgeführt von Luise Kling, Luise Stolze, Therese Schmidt, Luise Meitz, Frieda Frank und dem gesamten Balletcorps.

Im II. Akt:

- Mazurka, getanzt von Luise Kling und den Balletschülerinnen.
- Polka, getanzt von Luise Stolze und Wilhelm Kempf.
- Ländler, getanzt von Luise Stolze, Christine Friedlein, Philipp Schönleber, Adolf Hallego, Wilhelm Beyer, Balletcorps und den Herren vom Chor.
- Bourrée, getanzt von Margarethe Gebhardt, Luise Schulz, Richard Allegri, Balletcorps und Herren vom Chor.

Im III. Akt:

- Tanz der Orientalen, ausgeführt von Luise Kling, Balletcorps und den Balletschülerinnen.
- Pas de deux, getanzt von Paula Bayz und Max Schneider.
- Gavotte, getanzt von Elise Schimpf, Frieda Weiß, Johanna Klebe, Adolfine Arras, Sofie Dietrich und Anna Greol.
- Mennett, getanzt von Paula Bayz und Fritz Soot.
- Bourrée, getanzt von Margarethe Gebhardt, Luise Schütz und Richard Allegri.
- Galopp, getanzt vom Balletcorps.

Die große Pause findet nach der Oper statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: **sieben Uhr.** Ende: **nach zehn Uhr.**
Kasse-Öffnung: **halb 7 Uhr.**

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellung einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Sonntag, den 15. März. 45. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten).
Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg. In drei Akten von Richard Wagner.

Bekanntmachung.

Die **Abonnementskarten** für das letzte Quartal (49. bis mit 64. Abonnementsvorstellung) können vom **Montag den 16. März** an in den üblichen Kassenstunden an der Vorverkaufsstelle, Eingang Stadtseite, in Empfang genommen werden.

Die bis mit **28. März** nicht abgeholt Karten werden von **Montag den 30. März** an den verehrlichen Abonnenten gegen eine Ganggebühr von 20 Pf. für jede Karte in der Wohnung zugestellt.